



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 062584k

FIRMA

Kwizda Pharmahandel GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

21.11.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 1806b87c9476f482da1efbf2ff81bf50

Dr. Johann Franz Kwizda, geb 05.10.1947

am 21.03.2025

Mag. Thomas Brosch, geb 08.06.1968

am 21.03.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	116.929.845,57	114.224
Anlagevermögen	30.498.790,37	31.536
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.058.778,07	8.502
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie Lizenzen	7.058.778,07	8.502
Sachanlagen	3.457.958,33	3.036
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	257.945,59	135
technische Anlagen und Maschinen	725.395,58	852
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.189.617,16	2.049
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	285.000,00	0
Finanzanlagen	19.982.053,97	19.998
Anteile an verbundenen Unternehmen	16.231.356,19	16.234
Beteiligungen	2.819.471,51	2.819
sonstige Ausleihungen	931.226,27	944
Umlaufvermögen	85.761.621,42	81.994
Vorräte	38.219.699,51	36.524
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	399.601,25	487
fertige Erzeugnisse und Waren	37.793.874,66	36.038
geleistete Anzahlungen	26.223,60	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.507.622,14	45.466
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.812.697,19	41.150
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.684.165,62	1.112
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	658.555,42	952
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.036.369,53	3.364
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	151.164,19	151
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	34.299,77	4
Rechnungsabgrenzungsposten	17.289,22	39
Aktive latente Steuern	652.144,56	656
PASSIVA	116.929.845,57	114.224
Eigenkapital	53.983.784,73	50.440
eingefordertes Stammkapital	1.817.000,00	1.817
Stammkapital	1.817.000,00	1.817
davon eingezahlt	1.817.000,00	1.817
Kapitalrücklagen	14.482.026,84	14.482
nicht gebundene	14.482.026,84	14.482
Gewinnrücklagen	2.106.915,66	2.107
gesetzliche Rücklagen	181.700,00	182
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.925.215,66	1.925
Bilanzgewinn	35.577.842,23	32.034
davon Gewinnvortrag	32.034.489,09	31.209
Investitionszuschüsse	48.855,54	15

Rückstellungen	10.148.226,37	9.805
Rückstellungen für Abfertigungen	4.098.350,53	4.119
sonstige Rückstellungen	6.049.875,84	5.686
Verbindlichkeiten	52.748.978,93	53.964
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.829.558,14	21.726
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	29.719.004,56	30.719
sonstige Verbindlichkeiten	1.200.416,23	1.519
davon aus Steuern	44.463,17	36
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	459.003,62	417

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	685.034.137,80	637.918
sonstige betriebliche Erträge	3.566.957,39	3.440
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	234.213,37	384
übrige	3.332.744,02	3.056
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-628.651.747,65	-586.377
Materialaufwand	-628.651.747,65	-586.377
Personalaufwand	-22.504.089,30	-20.766
Löhne	-4.860.109,07	-4.464
Gehälter	-12.405.674,84	-11.295
soziale Aufwendungen	-5.238.305,39	-5.007
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-11.887,36	-11
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-417.433,91	-485
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.572.429,40	-4.288
Abschreibungen	-2.092.000,11	-2.063
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.092.000,11	-2.063
sonstige betriebliche Aufwendungen	-29.355.837,25	-29.566
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-9.915,08	-10
Zwischensumme - Betriebserfolg	5.997.420,88	2.586
Erträge aus Beteiligungen	1.085.046,17	1.450
davon aus verbundenen Unternehmen	838.813,39	984
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	237.066,62	170
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-205.946,02	-1.039
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.527.831,34	-2.094
davon betreffend verbundene Unternehmen	-642.318,35	-583
Zwischensumme - Finanzerfolg	-1.411.664,57	-1.513
Ergebnis vor Steuern	4.585.756,31	1.072
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.042.403,17	-247
Ergebnis nach Steuern	3.543.353,14	826
JAHRESÜBERSCHUSS	3.543.353,14	826
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	32.034.489,09	31.209
BILANZGEWINN	35.577.842,23	32.034

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der Kwizda Pharmahandel GmbH

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte auf Basis der Bestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

2. Anlagevermögen

2.1. *Allgemein*

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs. 2 UGB die Zuschreibung.

2.2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden – soweit gegen Entgelt erworben – zu Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Firmenwert	10	15
Software	3	10
Sonstiges	3	5

2.3. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Bauten auf fremden Grund	10	33
Investitionen in gemietete Räumlichkeiten	5	10
Technische Anlagen und Maschinen	2	10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	15

2.4. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Zeitwert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten, unverzinsliche Ausleihungen zum Barwert bilanziert. Bei nachhaltigen und wesentlichen Wertminderungen werden niedrigere Werte angesetzt.

3. Umlaufvermögen

3.1. *Vorräte*

Vorratswaren werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten bzw. beizulegendem Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten, Wiederbeschaffungswerten oder Umschlagshäufigkeiten.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

3.2. *Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Zur Berücksichtigung von zu erwarteten Skontoabzügen wird nach kaufmännischer Vorsicht eine Wertberichtigung in Höhe der individuellen Skontoansprüche gebildet.

Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine pauschale Wertberichtigung der nicht durch Kreditversicherungen gedeckten Forderungen.

3.3. *Zuschreibungen zum Umlaufvermögen*

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

4. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

4.1. *Rückstellungen*

4.1.1. *Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen*

Die Abfertigungsrückstellungen werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,9 % (Vorjahr: 1,8 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 4,0 % (Vorjahr: 4,0 %) und eines gesetzlich frühestmöglichen Pensions Eintrittsalters ermittelt. Es wurde unverändert zum Vorjahr kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt. Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellung wird aus dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet. Aus der finanzmathematischen Berechnung resultiert kein wesentlicher Unterschied im Vergleich zur versicherungsmathematischen Berechnungsweise.

Die Pensionsrückstellungen werden nach AFRAC-Stellungnahme 27 mit dem Deckungswert in Höhe von EUR 111.514,31 (Vorjahr: TEUR 98) saldiert ausgewiesen, da sich die Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung exakt mit der Verpflichtung aus der Pensionszusage decken.

4.1.2. *Sonstige Rückstellungen*

In den sonstigen Rückstellungen werden, unter Beachtung des Vorsichtsprinzips, alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit dem bestmöglichen Schätzwert des erforderlichen Erfüllungsbetrages berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt. Analog zur Abfertigungsrückstellung wird für die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung das gesetzlich frühestmögliche Pensionseintrittsalter herangezogen. Die im Unternehmen bestehende Fluktuation wurde unverändert zum Vorjahr berücksichtigt.

4.2. *Verbindlichkeiten*

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

5. Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs. Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

6. Ertragsteuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung mit einem Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Dabei werden gegebenenfalls auch latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

II. **Erläuterungen zur Bilanz**

1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagespiegel angeführt. Der Grundwert der bebauten Grundstücke wird im Anlagespiegel angeführt.

Von den Ausleihungen ist ein Betrag von EUR 4.576,00 (Vorjahr: TEUR 14) innerhalb des nächsten Jahres fällig.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 25.688,05 (Vorjahr: TEUR 0) Leistungsverrechnungen und EUR 632.867,37 (Vorjahr: TEUR 952) sonstige Verrechnungen.

Zum 31.12.2024 wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 16.442.049,19 (Vorjahr TEUR 15.780) an ein Kreditinstitut verkauft und aus der Bilanz ausgebucht. Das erworbene Kreditinstitut übernimmt das Ausfallrisiko aus den verkauften Forderungen. Die Gesellschaft haftet für den aufrechten Bestand der Forderungen der Höhe, dem Grunde und der Fälligkeit nach.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 1.865.372,29 (Vorjahr: TEUR 3.573) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

3. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB im Wesentlichen für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zu folgenden Bewertungspositionen gebildet:

- Sachanlagevermögen
- Langfristige Personalrückstellungen

Aktive und passive latente Steuern werden in der Bilanz als saldierte Größe dargestellt, sofern eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich ist.

4. Eigenkapital

Das Stammkapital ist mit EUR 1.817.000,00 voll einbezahlt.

5. Investitionszuschüsse

Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft einen Investitionszuschuss aus öffentlichen Mitteln in Höhe von EUR 40.828,86 erhalten (Vorjahr: TEUR 4). Im Geschäftsjahr wurde eine COVID-19 Investitionsprämie in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 11) gewährt. Die Zuschüsse werden über die Nutzungsdauer bezuschusst den Anlagengütern verteilt.

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 6.049.875,84 (Vorjahr: TEUR 5.686):

	2024	2023
	EUR	TEUR
Noch nicht konsumierte Urlaube	1.127.047,22	1.071
Jubiläumsgelder	2.374.372,47	2.258
Ausstehende Überstunden	50.750,40	58
Prämien	589.145,59	618
Sonstige	1.478.977,65	1.267
Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	97.900,00	56
Rückstellungen für Instandhaltungen	1.200,00	0
Rückstellungen für Energie und Betriebskosten	21.770,00	153
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	50.612,51	68
Rückstellungen für sonstige Abgaben	62.000,00	70
Rückstellungen für Personalkosten	196.100,00	67

7. Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 744.921,43 (Vorjahr: TEUR 1.832) Leistungsverrechnungen und EUR 28.974.083,13 (Vorjahr: TEUR 28.887) sonstige Verrechnungen und Finanzierungsverbindlichkeiten.

Im Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.189.345,13 (Vorjahr: TEUR 526) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

8. Haftungsverhältnisse

	2024 EUR	2023 TEUR
Garantien	1.050.126,00	0
Bürgschaften	26.247.211,00	23.817
Patronatserklärungen	0,00	0
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>

9. Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

	für 2024 EUR	für 2023 TEUR
für das folgende Geschäftsjahr	1.639.197,00	1.554
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>1.193.841,00</i>	<i>1.150</i>
für die folgenden 5 Geschäftsjahre	7.964.170,00	7.679
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>6.211.529,00</i>	<i>6.056</i>

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen im Inland erzielt.

2. Personalaufwand und Arbeitnehmer

Für Abfertigungsleistungen wurden im Geschäftsjahr EUR 222.562,16 (Vorjahr: TEUR 307) aufgewendet. Hiervon entfielen EUR 182.682,89 (Vorjahr: TEUR 293) auf Dienstnehmer sowie EUR 39.879,27 (Vorjahr: TEUR 14) auf die Geschäftsführung.

Für die Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen wurden EUR 194.871,75 (Vorjahr: TEUR 178) aufgewendet.

Die Veränderung der Jubiläumsrückstellung, die in den Posten Löhne und Gehälter enthalten sind, belaufen sich auf EUR 116.069,79 (Vorjahr: TEUR 210).

3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen neben den latenten Steuern ausschließlich die Steuerumlage des laufenden Jahres.

Mit dem am 31. Dezember 2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) im österreichischen Recht umgesetzt. Das Mindestbesteuerungsgesetz ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31. Dezember 2023 beginnen, anzuwenden.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des Mindestbesteuerungsgesetzes, bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen, ergeben, wurde von der Kwizda Pharmahandel GmbH angewendet. Laufende Steuern aus der Umsetzung der österreichischen bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen waren mangels Anwendbarkeit zum 31. Dezember 2024 nicht zu erfassen.

Die Kwizda Beteiligungs GmbH als oberste Muttergesellschaft evaluiert aktuell die künftigen möglichen Auswirkungen des MinBestG auf ihre österreichischen Tochtergesellschaften, wobei aus derzeitiger Sicht nicht mit einer Steuerbelastung für die Kwizda Pharmahandel GmbH zu rechnen ist.

IV. **Ergänzende Angaben**

1. Konzernverhältnisse

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des KWIZDA-Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten und gleichzeitig den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Kwizda Beteiligungs GmbH mit Sitz in Wien und Geschäftsanschrift 1010 Wien, Universitätsring 6. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuch hinterlegt.

2. Steuergruppe und Organschaft

Es wurde eine Gruppenvereinbarung im Rahmen der ab 2005 geltenden Gruppenbesteuerung mit der Kwizda Beteiligungs GmbH als Gruppenträger und der Gesellschaft als Gruppenmitglied abgeschlossen.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger Kwizda Beteiligungs GmbH, Wien, zugerechnet. Ein steuerlicher Ertragsausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form von einem Steuerumlagevertrag geregelt.

Hierbei werden sowohl steuerliche Verluste wie auch steuerliche Gewinne der Gruppenmitglieder mit 23 % (bzw. der für das entsprechende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftsteuersatz) abgegolten.

Die Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung wurde dem zuständigen Finanzamt mit Gruppenantrag vom 29. Dezember 2005 angezeigt. Mit Bescheid vom 3. Juli 2006 wurde dem Gruppenantrag ab der Veranlagung 2005 stattgegeben.

Zum Bilanzstichtag war eine Verbindlichkeit aus Steuerumlagen in Höhe von EUR 1.038.700,00 (Vorjahr: TEUR 239) vorhanden.

Seit 01.01.2008 besteht hinsichtlich der Umsatzsteuer eine Organschaft mit der Kwizda Holding GmbH.

3. Angaben über Organe und Arbeitnehmer

3.1. *Arbeitnehmer*

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt:

	2024	2023
Arbeiter	153	154
Angestellte	200	202
Summe	353	356

3.2. *Angaben zu Organen*

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die Geschäftsführung durch folgende Personen wahrgenommen:

Herr Dkfm. Dr. Johann F. Kwizda

Herr Mag. Thomas Brosch

Betreffend die Angaben zu den Bezügen wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

4. Beteiligungen

Angaben über Unternehmen, an denen die Gesellschaft zum 31.12.2024 eine Beteiligung gem. §189a Z 2 UGB besitzt:

Name	Sitz	Beteiligung in %	Eigenkapital in €	Ergebnis in €
Kwizda Pharmadistribution GmbH	Wien	99,9 %	6.757.852,32	1.000.415,67
Apotronik Datenservice Gesellschaft m.b.H.	Wien	100 %	1.749.219,29	224.146,55
Gesellschaft für Pharmatransporte GmbH	Wien	100 %	220.830,69	22.778,81
Kwizda Kräuterhandel GmbH	Wien	100 %	1.656.577,44	373.755,51
MedVenturo GmbH	Wels	33,33 %	-5.897.511,30*	-1.698.926,02*
DATA CARE Datenpflege des Pharmagroßhandels Ges.m.b.H.	Wien	20 %	141.793,20*	4.200,09*
Kwizda ApoApp GmbH	Wien	100 %	36.355,40	1.355,40

*Werte laut Jahresabschluss 31.12.2023.

Gemäß § 242 Abs 2 UGB unterbleibt die Angabe über die restlichen Unternehmen, an denen die Gesellschaft mindestens 20 % der Anteile besitzt.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine für die Gesellschaft wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

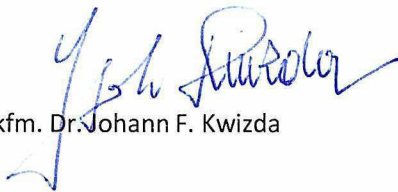
6. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 35.577.842,23 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wien, am 21. März 2025

Die Geschäftsführer

Dkfm. Dr. Johann F. Kwizda



Mag. Thomas Brosch



Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Stand 31.12.2024	kumulierte Abschreibungen				Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023
	Vortrag 1.1.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge		Vortrag 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
ANLAGEVERMÖGEN											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, Rechte	14.458.320,21	0,00	0,00	0,00	14.458.320,21	-5.955.980,76	-1.443.561,38	0,00	-7.399.542,14	7.058.778,07	8.502.339,45
	14.458.320,21	0,00	0,00	0,00	14.458.320,21	-5.955.980,76	-1.443.561,38	0,00	-7.399.542,14	7.058.778,07	8.502.339,45
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund											
a) Bebaute Grundstücke											
aa) Bauten auf fremdem Grund	711.176,56	0,00	0,00	0,00	711.176,56	-711.176,56	0,00	0,00	-711.176,56	0,00	0,00
ab) Investitionen in gemieteten Räumlichkeiten	2.228.521,97	163.354,60	0,00	-45.495,31	2.346.381,26	-2.093.525,93	-40.405,05	45.495,31	-2.088.435,67	257.945,59	134.996,04
	2.939.698,53	163.354,60	0,00	-45.495,31	3.057.557,82	-2.804.702,49	-40.405,05	45.495,31	-2.799.612,23	257.945,59	134.996,04
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.839.607,16	13.335,00	0,00	0,00	6.852.942,16	-5.987.491,61	-140.054,97	0,00	-6.127.546,58	725.395,58	852.115,55
3. And. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.957.862,54	510.195,47	0,00	-768.277,07	9.699.780,94	-7.908.860,05	-369.580,80	768.277,07	-7.510.163,78	2.189.617,16	2.049.002,49
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	285.000,00	0,00	0,00	285.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	285.000,00	0,00
	19.737.168,23	971.885,07	0,00	-813.772,38	19.895.280,92	-16.701.054,15	-550.040,82	813.772,38	-16.437.322,59	3.457.958,33	3.036.114,08
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	23.594.876,19	0,00	0,00	-2.600,00	23.592.276,19	-7.360.920,00	0,00	0,00	-7.360.920,00	16.231.356,19	16.233.956,19
2. Beteiligungen	2.913.020,52	2.500,00	0,00	-2.500,01	2.913.020,51	-93.549,00	0,00	0,00	-93.549,00	2.819.471,51	2.819.471,52
3. Sonstige Ausleihungen	944.914,82	2.600,00	0,00	-16.252,00	931.262,82	-728,53	0,00	691,98	-36,55	931.226,27	944.186,29
	27.452.811,53	5.100,00	0,00	-21.352,01	27.436.559,52	-7.455.197,53	0,00	691,98	-7.454.505,55	19.982.053,97	19.997.614,00
	61.648.299,97	976.985,07	0,00	-835.124,39	61.790.160,65	-30.112.232,44	-1.993.602,20	814.464,36	-31.291.370,28	30.498.790,37	31.536.067,53